TOUR-REFERENZ
LK4NFXXG43

Vogel- und Wildtier-Tour (11 Tage)

11 Tage · 10 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese elftägige Tour ist für Vogelbeobachter und Wildtier-Enthusiasten konzipiert und führt von den Tiefland-Feuchtgebieten der Westküste durch die Regenwälder von Kitulgala und Sinharaja, die Trockenzone-Parks von Udawalawe und Yala, die Berglandschaft rund um Nuwara Eliya und die Wälder um Sigiriya, bevor sie nach Negombo zurückkehrt. Die Route ist so angelegt, dass sie der Reihe nach Sri Lankas Hauptlebensräume abdeckt – von den Küstenlagunen und Tiefland-Regenwäldern bis zu offenen Parklandschaften, Bergwäldern und Trockenzone-Dschungel – und bietet eine realistische Chance, die endemischen Vögel und ansässigen Säugetiere der Insel zu sehen.



Unterwegs verbringen Reisende Zeit in Sinharaja, einem UNESCO-Welterbe-Regenwald, in dem die meisten endemischen Vogelarten Sri Lankas heimisch sind, gehen auf Safari in den Nationalparks Udawalawe und Yala, um Elefanten, Leoparden und Lippenbären zu beobachten, und beobachten Vögel in den Bergwäldern rund um Nuwara Eliya, um Arten zu entdecken, die nur in höheren Lagen vorkommen. Volle Tage sind den reichsten Gebieten vorbehalten, einschließlich je zwei Tage in Yala und Nuwara Eliya, sodass genug Zeit bleibt, um die Waldwege und Parkpfade ordnungsgemäß zu erkunden, statt sie nur zu durchqueren.

Sie reisen in einem privaten Fahrzeug mit einem englischsprachigen Chauffeur-Guide und können die Tour mit Hotels nach Ihrem Wunschniveau buchen oder nur Transport und Führung in Anspruch nehmen.

Tagesreiseplan

Tag 1 Ankunft – Negombo

Ankunft am Flughafen und Transfer zu einem Hotel in Negombo an der Westküste, wo Zeit zum Ausruhen nach dem Flug vorhanden ist.

Negombo-Lagune und Feuchtgebiete

Negombos Lagune, Mangrovensümpfe und umliegende Feuchtgebiete machen es zu einer guten Basis zum Birdwatching in der Nähe des Flughafens. Mögliche Sichtungen sind Brown Hawk-Owl, Indian Scops Owl, Red-backed Flameback, Sri Lanka Swallow und Lesser Hill Myna, zusammen mit Säugetieren wie Braunmanguste, Rostrücken-Manguste und Indian Flying Fox.

Tag 2 Negombo – Kitulgala

Fahrt nach Kitulgala, ein Regenwald-Gebiet, das vor allem für Wildwasser-Rafting bekannt ist, aber auch für Naturliebhaber gleichermaßen lohnend ist.

Kitulgala-Regenwald

Am Nachmittag überqueren Sie den Fluss mit einem Einbaum-Kanu in der Nähe des Resthouse und spazieren in den Regenwald. Zielarten sind Ceylon Spurfowl, Serendib Scops Owl, Ceylon Junglefowl, Ceylon Frogmouth, Malabar Trogon, Ceylon Blue Magpie und Ceylon Hill Myna, neben Säugetieren wie Roter Schlanklori, Sri Lanka Rieseneichhörnchen, Yellow-spotted Chevrotain und Sambar.

Tag 3 Kitulgala – Sinharaja

Eine kurze Jeepfahrt führt nach Sinharaja, ein Welterbe und Biosphärenreservat, das die meisten endemischen Vögel Sri Lankas beherbergt.



Sinharaja-Regenwald

Ein ganzer Tag wird mit Birdwatching auf den Waldwegen bis abends verbracht. Mögliche Vögel sind Ceylon Spurfowl, Serendib Scops Owl, Red-faced Malkoha, Ashy-headed Laughingthrush, White-faced Starling und Ceylon Blue Magpie, mit Säugetieren wie Roter Schlanklori, Sri Lanka Rieseneichhörnchen und Yellow-spotted Chevrotain, die ebenfalls vorhanden sind.

Dan Lundberg · CC BY-SA 2.0

Tag 4 Sinharaja – Udawalawe

Fahrt nach Udawalawe, Ankunft im Hotel bis Mittags, mit dem Nachmittag für den Nationalpark reserviert.



Udawalawe-Nationalpark

Eine Jeep-Safari deckt die offene Parklandschaft des Parks ab, die Greifvögel und Zugvögel sowie Endemiten wie Ceylon Spurfowl und Brown-capped Babbler anzieht. Weitere hier registrierte Arten sind Crested Hawk-Eagle, Malabar Pied Hornbill und Lesser Adjutant, und Säugetiere wie Asiatischer Elefant, Goldschakal und Sumpfluchs.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Tag 5 Yala (Tage 5–6)

Fahrt nach Tissamaharama und Ankunft für zwei Übernachtungen, mit beiden Tagen für eine Safari im Yala-Nationalpark an der Indischen Ozeanküste.



Yala-Nationalpark

Yala beherbergt eine der dichtesten Leopardenpopulationen weltweit, etwa 215 registrierte Vogelarten und hat den Status eines Vogelschutzgebiets von internationaler Bedeutung, das über zwei Tage mit einem erfahrenen Naturkundler erkundet wird. Zu suchende Vögel sind Black-necked Stork, Spot-billed Pelican und Lesser Adjutant, während Säugetiere Leopard, Sloth Bear, Asiatischer Elefant, Sambar, Chital und Rusty-spotted Cat umfassen.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Nuwara Eliya (Tage 7–8)

Fahrt hinauf nach Nuwara Eliya in den hohen Bergen und Ankunft für zwei Übernachtungen, mit Birdwatching konzentriert auf die Hochland-Endemiten.



Victoria Park

Ein Besuch dieses zentrumnahen Parks am Abend sucht nach Indian Pitta, Pied Thrush und Kashmir Flycatcher unter anderen Hochlandarten.

Sandunruki at English Wikipedia · CC BY 3.0

Nuwara Eliya-Hochland

Ein zweiter ganzer Tag wird mit Birdwatching in den umgebenden Bergen für Arten wie Yellow-eared Bulbul, Ceylon Whistling Thrush, Ceylon Wood Pigeon, Dull-blue Flycatcher und Ceylon Bush Warbler verbracht, zusammen mit Säugetieren einschließlich Purpur-Languren, Sri Lanka Rieseneichhörnchen (beide in ihren Hochland-Rassen) und Golden Palm Civet.

Tag 9 Nuwara Eliya – Sigiriya

Fahrt nach Sigiriya mit Mittagessen in Dambulla, dann Verbringung des Nachmittags im Sigiriya-Wald.

Sigiriya-Wald

Der Nachmittagsspaziergang sucht nach Waldvögeln und anderen Wildtieren, mit möglichen Sichtungen einschließlich Forest Eagle-Owl, Brown Fish Owl, Indian Pitta, Orange-headed Thrush und White-rumped Shama, plus Säugetiere wie Grauer Schlanklori, Brown Palm Civet und Rusty-spotted Cat.

Tag 10 Sigiriya – Negombo

Ein letzter Morgenspaziergang im Sigiriya-Wald geht dem Rückfahrt nach Negombo für die letzte Nacht voraus.

Sigiriya-Wald

Ein abschließender Spaziergang durch den Wald für Vögel und andere Wildtiere vor der Abreise.

Tag 11 Abreise

Nach dem Frühstück Check-out und Transfer zum Bandaranaike International Airport zur Abreise, womit die Tour endet.